

## Die ROTE MAPPE 2018 des NHB

### Machen Sie mit!

Die ROTE MAPPE ist der Jahresbericht zur Situation der Heimatpflege in Niedersachsen. Sie ist ein einzigartiges Instrument der direkten Demokratie mit der Sie die Möglichkeit haben, in den Dialog mit der Landesregierung zu treten. Seit 1960 nimmt der NHB Anregungen, Kritik und Lob zu allen Bereichen der Heimatpflege auf, prüft sie und stellt sie in der ROTEN MAPPE zusammen.

Die ROTE MAPPE bietet eine Plattform, um die Öffentlichkeit und die Verantwortlichen in Politik und Gesellschaft zu informieren und Fehlentwicklungen zu stoppen! Dazu aber braucht der NHB die Unterstützung seiner Mitglieder und Freunde. **Wir brauchen Ihre Beiträge, Hinweise und Anregungen.**

Erbeten sind grundsätzliche Fragen, aber auch Einzelbeispiele mit exemplarischem Charakter, aus allen Arbeitsfeldern des NHB: Dem Denkmal-, Natur- und Landschaftsschutz, der Geschichtsvermittlung, der Heimatkultur, der Archäologie, der Pflege von Niederdeutsch und Saterfriesisch sowie dem Museums- und Archivwesen. Gesucht werden kritische Hinweise und positive Beispiele.

Bitte senden Sie uns möglichst kurze Textbeiträge mit klar formulierten Fragen. Weitere Erläuterungen (Quellennachweise, Fotos usw.) sollten dem beigefügt sein. Die Eingaben werden streng vertraulich behandelt.

Bitte senden Sie alles bis zum

**31. Oktober 2017** an:

Niedersächsischer Heimatbund e.V.  
An der Börse 5-6  
30159 Hannover  
Fax.: 0511/ 368 27 80  
[heimat@niedersaechsischer-heimatbund.de](mailto:heimat@niedersaechsischer-heimatbund.de)

## 98. Niedersachsentag am 19. und 20. Mai 2017 in der Samtgemeinde Artland

Mit dem 98. Niedersachsentag im Artland fand zum ersten Mal die zentrale Veranstaltung der niedersächsischen Heimatpflege in einer Samtgemeinde statt. In den Vorträgen, auf den Exkursionen aber auch an den Veranstaltungsorten selbst wurde sichtbar, über was für ein reiches kulturelles Erbe eine stark von der Landwirtschaft geprägte Region verfügen kann.



*Besuch des Hermann-Bornus-Geburtshauses.  
Foto: Mary Cheung.*

Thematisch befasste sich der Niedersachsentag anlässlich 500 Jahre Reformation mit „Umbrüchen und Kontinuitäten“ in der Geschichte; wie und welche in der Religion aber auch in der Baukultur, Sprache und Landschaft stattgefunden haben, wurde auf dem gut besuchten Forum am Freitag in Badbergen angeregt diskutiert. Ein weiterer Höhepunkt war die Festversammlung am Samstag in der St.-Sylvester Kirche in Quakenbrück, auf der der Präsident des NHB Prof. Dr. Hansjörg Küster und der Niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil die ROTE und die WEIßE MAPPE austauschten.

## 99. Niedersachsentag in Norden

Der nächste Niedersachsentag findet am 25. und 26. Mai 2018 in der Stadt Norden statt. Im Mittelpunkt des Niedersachsentages sollen das in Ostfriesland reichlich vorhandene Kul-

tur- und Naturerbe stehen. Gemeinsam mit den regionalen Partnern möchten wir dies am Beispiel der Marschenkultur aufzeigen.

### **Exkursion - Zukunftsblicke**

Bereits zum dritten Mal konnten mit der Allianz ländlicher Raum am 3.8.2017 viele Interessierte „Lebendige Beispiele im ländlichen Raum“ kennen lernen. Diesmal führte der Besuch in die südliche Weser-Ems Region.

In Bissendorf, Lohne-Kroge, Schwagsdorf, Bohmte und Bad Essen konnten sich die Teilnehmer von innovativer Baukultur, Sanierungsbeispielen, Unternehmenskonzepten bis hin zur Um- und Weiternutzung historischer Bausubstanz und dem Einblick in die Fertigung von Bettfederkernen begeistern lassen.



*Mittendrin im „shared space“ – In Bohmte funktioniert das schilderlose Miteinander aller Verkehrsteilnehmer. Foto: Hansjörg Küster.*

### **Expertenworkshop „Region im Unterricht“**

Am 10.8.2017 fand im Historischen Museum Hannover ein Expertenworkshop zum Erlass „Die Region und ihre Sprachen im Unterricht“ statt. Mit Vertretern aus Schule, außerschulischen Lernorten und weiteren Institutionen diskutierte der NHB über eine Novellierung des Erlasses, um die Einbindung regionaler Themen in den Unterricht nachhaltig stärken zu können. Die Ergebnisse des Workshops sollen dem Niedersächsischen Kultusministerium übergeben werden.

### **Jugendkulturpreis**

Die Stiftung Niedersachsen und die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung

schreiben den Jugendkulturpreis Niedersachsen 2018 aus. Einzelne Jugendliche oder Jugendgruppen im Alter zwischen 14 und 21 Jahren können sich mit einer Idee zum Motto „ZEIT FÜR IDEEN“ bis zum 24. November 2017 unter [www.jugendkulturpreis-nds.de](http://www.jugendkulturpreis-nds.de) bewerben. Insgesamt werden 10 Projektideen ausgewählt und mit 1.000 € Startkapital für die Umsetzung ausgestattet. Für Fragen steht Anna-Maria Hamann ([a-m.hamann@lkjnds.de](mailto:a-m.hamann@lkjnds.de), Tel. +49 511 600 605-73) zur Verfügung.

### **NHB präsentiert sich mit neuer Homepage im Internet**

Seit dem 16. August ist die neue Homepage des NHB freigeschaltet. Dank der finanziellen Unterstützung des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur kann sich der NHB im Internet nun mit ansprechendem, zeitgemäßem Design präsentieren. Besuchen Sie uns unter: [www.niedersaechsischer-heimatbund.de](http://www.niedersaechsischer-heimatbund.de).

### **Akteure für Moorherbst gesucht**

In der Aktionswoche „Moorherbst in Niedersachsen“ werden vom 24.9. bis 1.10.2017 Vereine, Umweltverbände und Informationszentren mit verschiedenen Veranstaltungen auf die Themen Moor und Moorschutz aufmerksam machen. Die Aktionswoche findet im Rahmen des Projektes „Moorschutz in Niedersachsen“ (MooNI) der Biologischen Schutzstation Osterholz (BioS) statt; der NHB ist Kooperationspartner des Projektes. Wer sich am Moorherbst beteiligen möchte, wende sich an die Koordinatoren der BioS, Tel. 04791/ 9656990. Weitere Informationen im Internet unter: [www.moorherbst.de](http://www.moorherbst.de)

### **Allee des Monats August 2017**

Die Allee des Monats ist die Heinder Allee, die im gleichnamigen Ort als historischer Kirchweg zwischen der Kirche in Heinde und dem Nachbarort Listringern verläuft und als Naturdenkmal geschützt ist. Die Besonderheit besteht in der einmaligen Pflanzdichte der Allee. Auf einer Länge von etwa einem Kilometer wurden circa 670 Winter-Linden gepflanzt.

Am Sonntag den 17. September 2017 findet ab 16 Uhr innerhalb der Allee ein Wandelkonzert statt. Infos dazu unter:

<https://www.musiktage.de/de/konzerte/konzert/819>